

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XII.

ZÜRICH, den 1. Mai 1880.

N^o 18.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[3608]

!Fast umsonst!

In Folge Liquidation der jüngst falliten grossen **Britannia-Silber-Fabrik** werden folgende 45 Stück äusserst gediegene **Britannia-Silbergegenstände** für nur 16 Franken, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also **fast umsonst**, abgegeben und zwar:

- 6 Stück vorzügl. gute **Tafelmesser**, Britannia-Silberheft und Silberstahlklingen.
- 6 „ **Gabeln**, feinst. Britanniasilber.
- 6 „ **schwere Brit.-Silb. Speiselöffel**.
- 6 „ **Brit.-Silb. Kaffee- oder Theelöffel** bester Qualität.
- 1 „ **massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer**.
- 1 „ **schwerer Brit.-Silb. Suppen-schöpfer**.
- 6 „ **feine Brit.-Silb. Messerleger**.
- 6 „ **Austria-Tassen**, fein ciselirt.
- 1 „ **Brit.-Silber Salon-Fischglocke** mit Silberton.
- 1 „ **mas. Brodtkorb** durchbrochen
- 3 „ **Brit.-Silber Eierbecher**.
- 2 „ **effectvolle Brit.-Silber Salon-Tafelleuchter**.

45 Stück. Alle hier angeführten 45 Stück solide und practische Brit.-Silb.-Waaren kosten **zusammen nur 16 Fr.** — Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiss bleibt und von dem echten Silber, selbst nach 20jährigem Gebrauch, nicht zu unterscheiden ist, wofür **garantirt** wird. Adresse u. Bestellsort: **BLAU & KANN, General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken**, Wien (Oesterreich). Versandt prompt gegen Post-Nachnahme (Postvorschuss) oder Geldeinsendung. Zoll- und Postspesen sehr gering. [3586]

Für Eisenbahnbau

Neue und gebrauchte Rollbahnschienen von Eisen und Stahl, gebrauchte, schmalspurige Locomotiven, neue und gebrauchte Rollwagenrädersatz etc. etc. offeriren **billigst** [M 352 IV F]
Gebrüder Trier in Darmstadt.

Bauholz

nach Holzliste geschnitten, auch in kleinern Partien ist prompt und billig zu beziehen durch **Franz Salzbranner**, Bahnhofstrasse 77, Zürich. [3620]

Fabrique Suisse
de Dynamite
à
ISLETTEN près FIEULEN (Uri)
3547

Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isletten

**Liegende,
freistehende u. Wand-
Dampf-Pumpen**

in circa 60 verschiedenen Grössen und in den neuesten Constructionen, zum Speisen und zum Pumpen der verschiedenartigsten Flüssigkeiten liefert unter Garantie ab Lager die **Maschinen - Fabrik** von **Weise & Monski** in Halle a. S. 3577) Maschinenfabriken u. Händler erhalten hohen Rabatt.

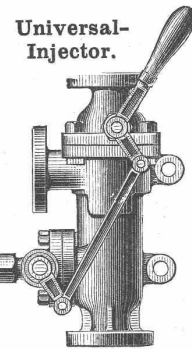
A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
**Eisenconstruktionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.**
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Patent- u. technisch
Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3383]
Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte.
BERLIN S. W.
Jerusalemstrasse Nr. 60.

**Deutsches Bauhandbuch,
IV. Heft,**
soeben erschienen u. à 8 Fr. vorrätig bei [OF-S]
Orell Füssli & Co. in Zürich.

GEBR. KÖRTING
Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

Universal-Injector.



empfehlen:
Körting's Patent - Universal - Injectoren und **Speisewasser-Vorwärmer**. Kostenersparniss durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.
Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Ersatz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.
Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Entleeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).
Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatze schlecht ziehender Schornsteine. [3609]

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc. Prospective, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.
In der Schweiz vertreten durch **Stirnemann & Co. in Zürich.**

Rheinische Dynamitfabrik
Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
c3545] **Flad & Cramer in Zürich.**

Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung
Patent-Collmann

liefert in allen Grössen die zum Ausbau dieses vorzüglichen Systems vom Patentinhaber berechnete (H921Q)
Maschinenfabrik Burckhardt & Cie. in Basel.



Regulatoren, Regulir-Apparate
und **Regulir-Apparate mit Corlissmechanismus** zur Umwandlung alter Schiebermaschinen in Dampfmaschinen mit **Präcisionssteuerung**.
Dr. Proell's Patent. Zu beziehen vom Eisenwerk **Lauchhammer.**
Vertreten für die Schweiz durch:
Techn. Bureau u. Maschinenhandlung
am Stadtbach in Bern. [3580]

Schweizerische Centralbahn.

Bauausschreibung

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Chaussirungsarbeiten zur Unterführung der Pfeffingerstrasse und zur Correction der Hochstrasse beim Centralbahnhof dahier, sowie der Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Schmiedarbeiten zum Umbau der hölzernen Bahnbrücken über die Gellertstrasse, den St. Albanteich und den Lehenmattweg in St. Jakob sollen auf dem Submissionswege in Accord gegeben werden.

Diese Arbeiten sind wie folgt veranschlagt:

	Erd- und Grabarbeit	Maurer- und Steinhauerarbeit	Chaussirungsarbeit	Zimmerarbeit	Schmiedarbeit	Total
Unterführung der Pfeffingerstrasse	71 230 77	64 600 —	10 900 —	— —	— —	146 730 77
Correction der Hochstrasse	9 112 50	— —	20 283 30	— —	— —	29 395 80
Brücke über die Gellertstrasse	444 96	13 800 —	— —	1 474 56	462 72	16 182 24
Brücke über den St. Albanteich	— —	25 300 —	— —	— —	168 —	25 468 —
Brücke über den Lehenmattweg	224 60	12 120 —	— —	— —	— —	12 344 60
Zusammen	81 012 83	115 820 —	31 183 30	1 474 56	630 72	230 121 41

Die Baupläne, detaillirten Kostenvoranschläge und Bedingungen können von heute an bis zum 5. Mai nächsthin täglich im Bureau unseres Obergeringens, Leonhardsgraben Nr. 36, eingesehen werden.

Uebernahmsangebote sind spätestens am 8. Mai d. J. versiegelt und mit der Ueberschrift „Eingabe auf die Bauarbeiten der S. C. B.“ bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 17. April 1880.

[H-1463-Q]

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Concurrenz-Eröffnung.

Bei Fischingen ist über die Murg eine eiserne Bogenbrücke von 15 m. Spannweite und 4 m. Fahrbahnbreite zu erstellen. Der Beschrieb kann bei unterzeichnetem Departement eingesehen werden, an welches Uebernahmsanfragen bis 6. Mai einzusenden sind.

Frauenfeld, 22. April 1880.

Für das Strassen- und Baudepartement:
Braun.

Der practische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure und anderer Fachmänner des In- und Auslandes herausgegeben von

Wilhelm Heinrich Uhlard,

Civil-Ingenieur und Patent-Anwalt in Leipzig.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Inhalt des 8. Heftes: *Maschinenbau- und Ingenieurwesen*: Combinirte Gattersäge für Bauholz und Breter. — Maschinen und Apparate einer Bierbrauerei-Anlage für 14 000 hl. pro Jahr. Von Ingenieur J. N. Kellner in Prag. (Fortsetzung). — Tabelle über Dimensionen von 4-, 8-, 10-, 12- und 16 pferdigen Locomobilen. — Tweddel's Maschinen für Blechbearbeitung. II. — Die elect. Eisenbahn v. Dr. W. Siemens. — Apparate z. Heben d. Eisenbahngleise. — Selbstthätiger Schmierapparat für lose Riemenscheiben und compacte Schmiere von A. H. E. Bachmann, Linden vor Hannover. — Schmieröle. — Präcisions-Regulatoren der Harzer Actien-Gesellschaft, vorm. Thelen & Weydemeyer, in Nordhausen a/Harz. — Die „Gippswyk“-Dampfmaschine von E. R. & F. Turner, in Ipswich, England. — Instrument zum Aufzeichnen der Parabel. Construit von L. Bigge in Cöln. — Die Dampfkessel-Revisions-Vereine in Deutschland. — Ueber Zahnradbahnen. — Ueber den Hanfseilbetrieb. — Das Emailiren gusseiserner Geschirre. Nach W. Bersch. — *Notizen aus der Praxis*: Durchschnittspreise f. Accorarbeiten (Fortsetzung). — *Bücherverzeichniss*. — *Bücherschau*. — *Fragen*. — *Beantwortungen*. — *Briefkasten*.

Der „Practische Maschinen-Constructeur“ erscheint in halbmonatlichen Heften und kostet pro Quartal (6 Hefte mit Holzschnitten und 24 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 6 Mark 75 Pfg., pro Jahrgang (24 Hefte mit Holzschnitten und 96 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 27 Mark. *Einzelne Hefte werden nicht abgegeben!* Bestellungen nehmen alle Postanstalten (Deutsche Postzeitungsliste S. 96 No. 3521) und Buchhandlungen des In- und Auslandes an.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. Kassel 1870. Wien 1873.

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879. Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr.
Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen.

[3616]

G. L. Tobler & Cie.

St. Gallen.

Specialität in

Amerik. Leder-Treibriemen

„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G]

Grosses, wohl assortirtes Lager



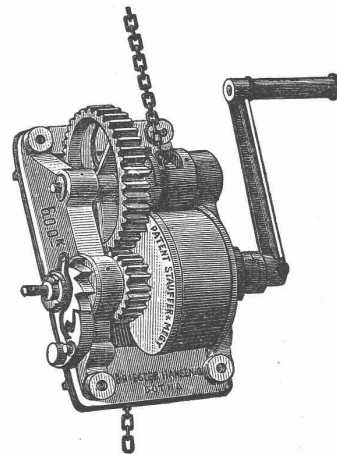
(3517)

Fabrication von

Putzfäden und Effilochés

J. G. Wassermann

3558] in Frauenfeld.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,

System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468]
den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln,
Riemenscheibe oder Kettenrad. —
Constante Fallgeschw. und über-
raschend einfache, sichere Hand-
habung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,
„Herablassen: Druck nach rück-
wärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“
Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich

Briegleb Hansen & Co., Gotha,
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Genf.

Strassen-Eisenbahn Frauenfeld-Wyl.

Das Initiativ-Comité für Erbauung einer Strasseneisenbahn von Frauenfeld nach Wyl bringt folgende technische Arbeiten auf öffentliche Concurrenz:

1. Die Erstellung der Pläne und des Baubeschriebes der projectirten Bahn vom Bahnhof der schweiz. Nordostbahn in Frauenfeld bis zum Bahnhof der Vereinigten Schweizerbahnen in Wyl.

2. Die Erstellung der Baukostenrechnung. Das diese Arbeiten beschlagende Pflichtenheft kann beim Präsidium des Comité's, Hrn. Art.-Hauptmann Heitz in Münchweilen, Thurgau, bezogen werden.

Die bezüglichlichen Uebernahmsanfragen sollen bis zum 15. Mai an oben bezeichnetes Präsidium eingereicht werden.

Frauenfeld, den 20. April 1880.

Das Initiativ-Comité:

Der Präsident: Ph. Heitz.

Der Secretär: A. Wild.

3618]

Dauerhafte Ringöfen

von 3—15 Mille tägl. Leistung werden nach meinem patentirten und bewährten System billigst neu- resp. alte umgebaut und garantire ich, in solchen Oefen Kalk und jedes Ziegel-Material, wie hellgelbe, dunkle und hellrothe Verblendsteine, Terracotten, Falzziegel, gewöhnliche Dach- und Mauersteine, hart, reinfarbig, hellklingend, ohne Risse, Bruch und Schmelz zu brennen.

Honorar ist nur nach Erfolg zu zahlen. Einige 20 Oefen sind mit bestem Erfolg im Betriebe.

[3615]

Dannenberg, Ziegelei-Techniker,
Wittenberg, Reg.-Bezirk Merseburg.